



Partner und Förderer:



HUNGARIAN  
GOVERNMENT

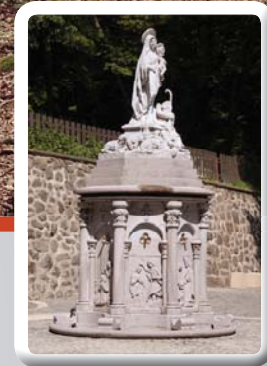
SZÉCHENYI 2020

European Union  
European Regional  
Development Fund



INVESTING IN YOUR FUTURE

Im Rahmen des von der Europäischen Union und dem Ungarischen Staat finanzierten Projekts „Entwicklung von Sehenswürdigkeiten und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der nordungarischen Route des Marienweges – Via Mariae“ wurden in der Region Nordungarn unter anderen Mariengärten als Ruheplätze mit Überdachungen und Betschemel und Marienstatuen angelegt. Als Teil des Projekts gibt es eine GPS-basierte Handy-Applikation zur Fremdenführung zum Herunterladen. Als Teil des Online-Portals der Premium-Pilgerwanderung Marienweg in Nordungarn hilft den Pilgern eine grundlegende interaktive touristische Datenbank bei der Orientierung. Zum Projekt gehören ebenfalls ein Pilger-Reise-führer mit Karten, Flyers zu Marketing-Zwecken und ein Pilgerbuch. Das Projekt wurde mit insgesamt 166,27 Millionen HUF in Höhe von 94 % der vollständigen Investition unterstützt. Der Zeitpunkt des Projektbeginns war der 23.09.2014. Das Projekt hat am 30. 06. 2015 gendet.



MÁRIA ÚT  
Ein Pilgerweg quer durch Mitteleuropa  
Wir orientieren uns an Werten

Von Erdőkürt bis Mátraverebély-Szentkút

Pilgerwanderung für Seniorengruppen  
oder einzelne Senioren-Pilger auf der  
neuen Route des Marienweges



## „Gott ist der Vater aller Schöpfung, und Maria die Mutter aller Wiederherstellungen“

Eine Premium-Pilgerwanderung für Seniorengruppen und einzelne Pilger auf der neuen Strecke des Marienweges M80, inmitten der Hügellandschaft von Nógrád. Wie wir unterwegs auf die Große Tiefebene, auf die Berge des Mátra und die Hügel des Cserhát blicken, so können wir auch auf die Erfolge und die Misserfolge zurückblicken. Neben den übrigen sakralen, kulturellen und gastronomischen Erlebnissen helfen die neu angelegten Mariengärten und die gastfreundlichen Bewohner der kleinen Ortschaften der Palócen und der Slowaken im Nógrád den Pilgern, unterwegs zwischen den beiden Gnadenorten seelisch und körperlich Kraft zu schöpfen. Dadurch wächst in uns das Wohlwollen, so dass wir das Denken, die Kultur und die Traditionen anderer besser verstehen können. Dabei entwickelt sich die Barmherzigkeit in uns, so dass wir fähig werden, jeden mit seinen Unterschieden, Grenzen und Ungeschicklichkeiten zu akzeptieren. Wir können uns im Vergeben üben, so dass wir jeden Menschen jeden Tag so ansehen, als wäre er ein völlig neuer Mensch. Es führt zu wahren Frieden und Einheit, wenn wir uns im Wohlwollen, in der Barmherzigkeit und im Vergeben nicht nur einzeln, sondern auch in der Gemeinschaft, wechselseitig üben.

### Dienstleistungen:

- 3 Nächte, Unterkunft in Bér, Kozárd, Mátraverebély-Szentkút
- 3x warmes Abendessen, 2x Frühstück
- Beförderung zum Ausgangspunkt und Rückfahrt vom Endpunkt (von Gödöllő nach Erdőkürt und zurück)

#### Kontakt und Anmeldung:

Mária Út Közhasznú Egyesület  
 József Lendvai, Tel: +36 30 429 53 01  
 e-mail: lendvai.jozsef@mariaut.hu  
 web: www.mariaut.hu



1. Tag: (Gödöllő-Máriabesnyő – Erdőkürt) mit dem Autobus  
Erdőkürt – Vanyarc – Bér  
17 km, 320 m Höhenmeter (hin auf), 320 m Höhenmeter (hinunter)
2. Tag: Bér – Buják – Ecseg – Kozárd  
12 km, 140 m Höhenmeter (hin auf), 160 m Höhenmeter (hinunter)
3. Tag: Kozárd – Mátraszőlös – Sámsonháza – Mátraverebély-Szentkút  
21 km, 660 m Höhenmeter (hin auf), 600 m Höhenmeter (hinunter)

<b>JAHRESPERIODE:</b>	zwischen Anfang Mai und Ende Oktober
<b>DAUER:</b>	3 Tage, Ankunft möglichst am Samstag
<b>ZIELGRUPPE:</b>	Einzelpersonen oder Gruppen von Senioren. Jeder, der sich für die Traditionen, die Kultur und die Gastronomie der Palócen und der Slowaken interessiert.
<b>ROUTE:</b>	Erdőkürt – Vanyarc – Bér – Buják – Ecseg – Kozárd – Mátraszőlös – Sámsonháza – Mátraverebély -Szentkút
<b>MAXIMALE TEILNEHMERZAL:</b>	12 Personen